

Erweiterung: In Unterbalbach entstand Anlage mit 18 speziellen Gräbern / 44 Prozent der Lauda-Königshöfer Bürger entscheiden sich mittlerweile für Feuerbestattung

Neues Urnenfeld auf altem Friedhof



Auf dem alten Friedhof in Unterbalbach wurde ein neues Urnenfeld mit insgesamt 18 Urnenwahlgräbern angelegt. Diese ergänzen nun das bereits bestehende Urnengemeinschaftsgrab.

Unterbalbach. Die Bestattungskultur in unserer Gesellschaft verändert sich und die Zahl der Erdbestattungen nimmt seit Jahren ab. Bereits rund 44 Prozent der Lauda-Königshöfer Bürger entscheiden sich für eine Feuerbestattung. Das bedeutet ein Anstieg um 40 Prozent in den vergangenen zehn Jahren. Um dieser Veränderung Rechnung zu tragen, wurde auf dem alten Friedhof in Unterbalbach ein neues Urnenfeld mit insgesamt 18 Urnenwahlgräbern angelegt.

Diese ergänzen nun das bereits bestehende Urnengemeinschaftsgrab, auf welchem die Verstorbenen auf einem einheitlich gepflegten Feld bestattet werden.

Die Urnenwahlgräber können, wie Erdbestattungsgräber, nach den Wünschen der Angehörigen gestaltet werden.

Den Mittelpunkt der beiden Grabfelder bildet eine zentrale Stehle, auf der die Namen der Verstorbenen des Gemeinschaftsfeldes angebracht werden können.

Neben dieser zum Gedenken anmutenden Stehle befinden sich Steinsäulen, die als zentrale Ablagefläche für Erinnerungszeichen wie Blumen oder Kerzen, vorgesehen sind.

"Die Anlage ist insgesamt sehr pietätvoll gelungen und ruft bisher bei den Bürgern eine durchweg positive Resonanz hervor", so Bürgermeister Thomas Maertens.